



und Erden..	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden..	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung		48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
	10	x	9 609 047	5	1393	Täppiche und textile Fußbodenbeläge,			
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1394	auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
oren,					1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
g..	12	x	495 480	26	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1399	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1400	Technische Textilien		65	x
	4		97 467	16	1401	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
peiseeis) ..	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49		x
	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	43	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1415	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2				1416	Wäsche		11	x
	7			30	1417	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	41	x	605 557 331	26	1420	Pelzwaren			
	11	x	124 048 886	17	1421	Strumpfwaren		4	x
	24	x	474 688	18	1422	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	24	x	465 843		1423	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
ereitungen,					1424	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) ..		2	x
n oder zum					15	Leder und Lederwaren	33		x
inem Inhalt	2			17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	61	x	786 590	12	1512	und gefärbte Felle		16	x
ereitet	29	x	453 031		1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		13	x
Güter-	26				1599	Schuhe			
						Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen
 am 30. September 2011

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen

am 30. September 2011

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Grundlagen der Beschäftigungsstatistik	4
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	4
Definition von Begriffen und Merkmalen	6
Hinweise	10
Grafiken	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen 1996 – 2011	
– nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie Geschlecht	9
– nach Wirtschaftsbereichen	9
Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. September 2011	
1.1 – nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	12
1.2 – nach Wirtschaftsbereichen	14
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen am 30. September 2011	
2.1 – nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	18
2.2 – nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftszweigen und Geschlecht	19
2.3 – nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Geschlecht	20
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen 1996 – 2011	
3.1 – nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Geschlecht	21
3.2 – nach Wirtschaftsbereichen	22
3.3 – nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	23
Anhang	
Ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung	25

Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden statistische Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) mit *Arbeitsort* im Land Nordrhein-Westfalen dargestellt. Die Daten stammen aus dem Datawarehouse (DWH) der Bundesagentur für Arbeit (BA).

Nachgewiesen werden hier beschäftigte *Personen*, und nicht Beschäftigungs-*Fälle*. Das heißt: Personen mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis werden nur einmal nachgewiesen, und zwar mit ihrem überwiegenden Beschäftigungsverhältnis.

Die Auswertungen aus dem DWH der BA wurden von IT.NRW durchgeführt.

Die Ergebnisse haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die BA behält sich vor, diese innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren bei wichtigem Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Nach Ablauf der Frist erhalten die Ergebnisse den Status „endgültige Ergebnisse“.

Grundlagen der Beschäftigungsstatistik

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigungsstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997¹⁾, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)).

Danach hat die BA Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im Allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten und auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung).

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems ergänzende Auswertungen und Veröffentlichungen vorzunehmen. Hierzu stellt die Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder ab dem 1. Quartal 2007 die hierfür erforderlichen Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III im DWH zur Verfügung.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften der DEÜV²⁾ (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten Beschäftigtenzahlen wird im Abschnitt „Definitionen“ näher erläutert.

Deckungsgrad der Beschäftigungsstatistik

Nach den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte derzeit einen Anteil von knapp 70 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftsbereichs durch die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigungsstatistik in anderen Wirtschaftsbereichen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamtinnen und Beamter sowie geringfügig Beschäftigter deutlich geringer (z. B. in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht, sowie im Handel und in den meisten Dienstleistungsbereichen).

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343).

²⁾ Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (BGBl. vom 10.02.1998, S. 343, Artikel 1)

Deckungsgrad³⁾ nach Wirtschaftsbereichen:

Land- und Forstwirtschaft;	
Fischerei und Fischzucht	36,9 %
Produzierendes Gewerbe	88,4 %
darunter Verarbeitendes Gewerbe	90,1 %
Übrige Wirtschaftsbereiche	63,2 %
darunter	
Handel; Gastgewerbe; Verkehr und	
Nachrichtenübermittlung	63,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe;	
Grundstücks- und Wohnungswesen;	
Vermietung; wirtschaftliche	
Dienstleistungen, a. n. g.	68,7 %
öffentliche Verwaltung, Verteidigung,	
Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht;	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen;	
sonstige öffentliche und persönliche	
Dienstleistungen	60,9 %

Deckungsgrad im Zeitvergleich:

1991	76,0 %
1995	75,0 %
1999	71,5 %
2003	69,6 %

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf:

*Deckungsgrad im Regionalvergleich**(größter/kleinster Wert 2002):*

Leverkusen	78,5 %
Kreis Heinsberg	61,0 %

Art der Meldungen

Von den Arbeitgebern werden folgende Meldungen für alle SvB verlangt:

- Eine *Anmeldung* bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen).
- Eine *Abmeldung* bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen).
- Eine *Jahresmeldung* für alle Beschäftigten, die am 31.12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres).
- Eine *Unterbrechungsmeldung* bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat.
- *Sofort- und Kontrollmeldungen* bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozial-

versicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),

- *Sonstige Meldungen* sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung von beitragspflichtigem Entgelt ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer der/des Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 01.01.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 01.01.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von fünf Arbeitstagen, und zwar für Versicherte der Rentenversicherung an die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die knappschaftliche Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

Erhebungsmerkmale

Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Fast alle Tatbestände sind in den Versicherungsnachweisen enthalten, Ausnahme: „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“ – diese sind nur in der Abmeldung, Unterbrechungs- und Jahresmeldung enthalten – und die Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird.

Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) gespeichert wer-

³⁾ Berechnet für NRW als Quote zwischen den in der Beschäftigungsstatistik nachgewiesenen Personen und den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (2003).

den. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die BA eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer/-innen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein melde-technisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, den selben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.

Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere Angaben zum Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der auf die amtlichen Gemeindekennziffern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien ist die Beschäftigungsstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort und dem Wohnort – möglich.

Am jeweiligen Auswertungsstichtag erfolgt die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	Anmeldung	Abmeldung/ Jahresmeldung/ Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer	x	x
daraus		
Träger der Rentenversicherung	x	x
Geburtsdatum (Altersjahr)	x	x
Geschlecht	x	x
Wohnort	x	x
Betriebsnummer	x	x
Wirtschaftszweig	x	x
Arbeitsort	x	x
Angaben zur Tätigkeit	x	x
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	x	x
Stellung im Beruf (bis 31.12.2004)	x	x
Stellung im Betrieb (bis 31.12.2004)	x	x
Voll-/Teilzeitbeschäftigung	x	x
Ausbildung	x	x
Schulabschluss	x	x
Grund der Abgabe	x	x
Beginn der Beschäftigung	x	x
Staatsangehörigkeit	x	
Ende der Beschäftigung		x
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt		x

Definitionen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung der Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige; desgleichen die ausschließlich geringfügig Beschäftigten.

Ab dem Stichtag 01.04.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach wie vor wird unterschieden zwischen

- *kurzfristigen Beschäftigungen*
(als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage berent ist) und
- *geringfügig entlohnten Tätigkeiten*
(als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden⁴⁾, vgl. Tabelle Seite 8).

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich *geringfügig entlohnte Tätigkeiten* ausüben,

Entgelthöchstgrenzen für geringfügig entlohnte Tätigkeiten	
Zeitraum	Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... pro Monat
01.01.1978 – 31.12.1984	390 DM
01.01.1985 – 31.12.1985	400 DM
01.01.1986 – 31.12.1986	410 DM
01.01.1987 – 31.12.1987	430 DM
01.01.1988 – 31.12.1988	440 DM
01.01.1989 – 31.12.1989	450 DM
01.01.1990 – 31.12.1990	470 DM
01.01.1991 – 31.12.1991	480 DM
01.01.1992 – 31.12.1992	500 DM
01.01.1993 – 31.12.1993	530 DM
01.01.1994 – 31.12.1994	560 DM
01.01.1995 – 31.12.1995	580 DM
01.01.1996 – 31.12.1996	590 DM
01.01.1997 – 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 – 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 – 31.12.2000	630 DM
01.01.2001 – 31.12.2003	325 EUR
ab 01.04.2003	400 EUR

4) Die Beschränkung der wöchentlichen Arbeitszeit – höchstens 15 Stunden – ist seit dem 01.04.2003 entfallen.

pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der BA wahrgenommen. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in den hier vorgelegten Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik enthalten.

Mehrfach Beschäftigte: Personen, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen bzw. zusätzlich einer geringfügig entlohnten Beschäftigung („Nebenjob“) nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst.

Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte Allgemeinschulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt wurde.

Beim *allgemeinbildenden Schulabschluss* werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung,
- Abitur.

Als *abgeschlossene Berufsausbildung* wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen, also der Abschluss einer

- Berufsfachschule,
- Abschluss einer Fachschule,
- Fachhochschule/ Verwaltungsfachhochschule,
- wissenschaftlichen Hochschule.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988).

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14.08.1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikant(inn)en, Volontär(e)-innen, Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der BA geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Regionale Zuordnung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die SvB am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden dem Kreis bzw. der kreisfreien Stadt zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- *Vollzeitbeschäftigt*,
- *Teilzeitbeschäftigt* mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- *Teilzeitbeschäftigt* mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

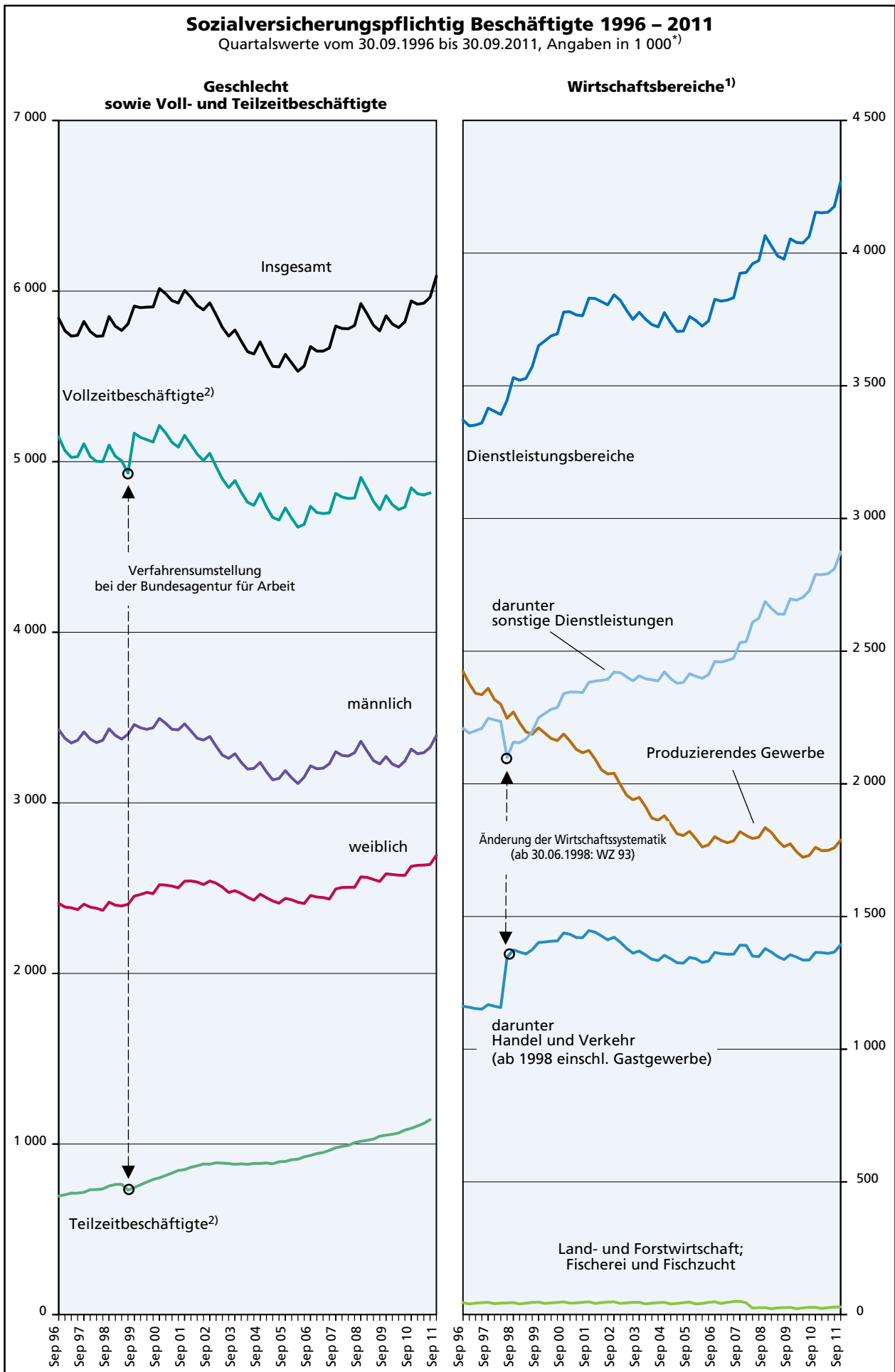
Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird ab dem 31.03.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die/der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-in beschäftigt ist.

Ein Vergleich der Ergebnisse mit früher veröffentlichten Angaben, die bis zum 4. Quartal 2007 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ gegliedert wurden, ist aufgrund der Unterschiede zwischen beiden Systematiken in der hier nachgewiesenen Gliederungstiefe nicht möglich.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigungsstatistik

- Altersjahr,
- Geschlecht,
- Staatsangehörigkeit,
- allgemeiner bzw. beruflicher Ausbildungsabschluss,
- Stellung im Beruf (als Arbeiter/-in, Angestellte/r, Auszubildende/r) – bis 31.12.2004,
- Stellung im Betrieb (als Facharbeiter/-in, Meister/-in oder Polier) – bis 31.12.2004,
- ausgeübte Tätigkeit (Beruf),
- Voll- oder Teilzeitbeschäftigung,
- Wirtschaftszweig,
- Arbeitsort und Wohnort



*) Zahlenwerte: s. Tabellen 3.1, 3.2 und 3.3 – 1) Änderung der Wirtschaftssystematik: ab 30.06.2003 WZ 2003, ab 31.03.2008 WZ 2008 – 2) S. Hinweise Seite 11. Grafik: IT.NRW

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindegrenzen“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindegrenzen vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

BA	= Bundesagentur für Arbeit
DWH	= Datawarehouse
einschl.	= einschließlich
KfSt.	= kreisfreie Stadt
S.	= Seite
SGB IV	= Viertes Buch Sozialgesetzbuch
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Tabellenteil

Wichtige Hinweise

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lassen sich nicht mehr getrennt als „Arbeiter/-in“ bzw. „Angestellte“ nachweisen. Nach dem Gesetz zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) entfällt ab 1. Januar 2005 die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach dem Rentenversicherungsträger, also in Arbeiter/-innen und Angestellte.

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige erfolgt ab dem 31.03.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“. Ein Vergleich der Ergebnisse mit früher veröffentlichten Angaben, die entsprechend der Ausgabe 2003 gegliedert wurden, ist daher nicht möglich.

Aktuelle Einschränkung bei der Beschäftigungsstatistik

Mit der Entwicklung und Abstimmung der neuen Klassifikation der Berufe 2010 hat die Statistik der Bundesagentur für Arbeit eine Verbesserung der Aussagekraft der Arbeitsmarktstatistiken geschaffen. Seit Anfang Dezember 2011 wird dieser Tätigkeitsschlüssel von den Arbeitgebern verwendet. Analysen der ersten vorliegenden Daten haben gezeigt, dass die Umstellungen im Erhebungsverfahren bei einigen Merkmalen aktuell leider zu Einschränkungen der Aussagekraft führen, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin Juni 2011 vor. Verzichtet werden muss aktuell auf eine **Gliederung nach Berufen**, nach der **Ausbildung** sowie der **Arbeitszeit**. Diese Einschränkungen können voraussichtlich Mitte 2013 aufgehoben werden.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. September 2011*)

1.1 Nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt ¹⁾		und zwar	
	insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen	
zusammen			weiblich	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	372 863	173 410	40 873	17 544
Duisburg	160 545	64 146	15 866	4 750
Essen	224 270	106 330	16 469	7 263
Krefeld	83 701	34 039	7 149	2 281
Mönchengladbach	86 126	40 251	7 240	2 678
Mülheim an der Ruhr	56 698	22 831	5 067	1 538
Oberhausen	61 086	27 637	5 622	2 172
Remscheid	41 546	17 040	5 259	1 629
Solingen	47 548	21 894	6 475	2 313
Wuppertal	116 013	53 558	11 933	4 572
Kreise				
Kleve	82 883	37 883	6 948	2 223
Mettmann	170 711	70 634	17 244	5 735
Rhein-Kreis Neuss	132 665	54 818	12 708	4 115
Viersen	81 919	37 132	7 118	2 438
Wesel	121 861	55 682	9 127	2 825
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 840 435	817 285	175 098	64 076
davon				
kreisfreie Städte	1 250 396	561 136	121 953	46 740
Kreise	590 039	256 149	53 145	17 336
Kreisfreie Städte				
Bonn	160 493	83 317	14 029	6 632
Köln	483 956	221 273	53 814	20 734
Leverkusen	61 400	25 748	5 321	1 910
Kreise				
Städteregion Aachen	189 891	85 228	19 198	7 658
darunter kreisfreie Stadt Aachen	115 747	53 798	12 576	5 463
Düren	74 858	31 897	6 017	2 224
Rhein-Erft-Kreis	125 113	51 245	13 718	4 203
Euskirchen	49 796	22 222	2 983	1 147
Heinsberg	57 694	26 030	4 549	1 504
Oberbergischer Kreis	91 324	37 149	6 022	1 879
Rhein.-Berg. Kreis	68 707	32 808	6 043	2 189
Rhein-Sieg-Kreis	136 569	62 912	11 271	3 916
Reg.-Bez. Köln	1 499 801	679 829	142 965	53 996
davon				
kreisfreie Städte ²⁾	705 849	330 338	73 164	29 276
Kreise ²⁾	793 952	349 491	69 801	24 720
Kreisfreie Städte				
Bottrop	32 230	12 803	3 055	637
Gelsenkirchen	74 461	33 958	5 729	1 993
Münster	146 673	71 293	7 955	3 286

*) Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Siehe Hinweis Seite 10.

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. September 2011*)

Noch: 1.1 Nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt ¹⁾		und zwar	
	insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen	
zusammen			weiblich	
Kreise				
Borken	123 595	47 957	5 456	1 484
Coesfeld	57 711	26 058	2 032	638
Recklinghausen	151 554	69 466	9 975	3 197
Steinfurt	134 595	58 010	5 448	1 722
Warendorf	82 350	33 168	4 568	1 385
Reg.-Bez. Münster	803 169	352 713	44 218	14 342
davon				
kreisfreie Städte	253 364	118 054	16 739	5 916
Kreise	549 805	234 659	27 479	8 426
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	134 651	62 573	10 559	4 061
Kreise				
Gütersloh	145 941	57 872	10 062	3 053
Herford	86 483	38 229	4 598	1 608
Höxter	40 602	18 274	1 120	390
Lippe	103 880	46 678	4 490	1 462
Minden-Lübbecke	114 499	52 296	4 079	1 491
Paderborn	106 815	44 572	5 264	1 709
Reg.-Bez. Detmold	732 871	320 494	40 172	13 774
davon				
kreisfreie Stadt	134 651	62 573	10 559	4 061
Kreise	598 220	257 921	29 613	9 713
Kreisfreie Städte				
Bochum	126 200	56 618	9 141	3 065
Dortmund	206 954	94 975	16 974	6 697
Hagen	68 503	30 890	6 580	2 205
Hamm	51 976	24 603	3 668	1 270
Herne	44 556	18 315	3 433	1 067
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	98 147	41 213	8 545	2 505
Hochsauerlandkreis	92 952	38 826	5 312	1 631
Märkischer Kreis	150 524	61 263	15 523	4 863
Olpe	52 094	19 970	3 898	1 118
Siegen-Wittgenstein	106 239	42 299	5 925	1 640
Soest	100 346	43 387	5 646	1 984
Unna	113 004	50 318	7 959	2 527
Reg.-Bez. Arnsberg	1 211 495	522 677	92 604	30 572
davon				
kreisfreie Städte	498 189	225 401	39 796	14 304
Kreise	713 306	297 276	52 808	16 268
Nordrhein-Westfalen	6 087 771	2 692 998	495 057	176 760
davon				
kreisfreie Städte ²⁾	2 842 449	1 297 502	262 211	100 297
Kreise ²⁾	3 245 322	1 395 496	232 846	76 463

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen
am 30. September 2011*)
1.2 Nach Wirtschaftsbereichen**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B – F)	davon					Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G – I)	davon		
				Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D + E)	Baugewerbe (F)	Handel (G)		Verkehr und Lagerei (H)	Gastgewerbe (I)	
Kreisfreie Städte												
Düsseldorf	372 863	489	55 372	6	40 229	5 620	9 517	86 759	52 026	21 003	13 730	
Duisburg	160 545	102	47 918	65	36 826	3 161	7 866	38 950	21 888	13 997	3 065	
Essen	224 270	126	40 223	65	19 313	8 761	12 084	47 748	30 847	10 959	5 942	
Krefeld	83 701	375	27 137	.	22 364	.	3 431	19 331	14 249	3 569	1 513	
Mönchengladbach	86 126	163	22 046	20	16 520	943	4 563	20 867	14 638	4 237	1 992	
Mülheim an der Ruhr	56 698	94	18 583	.	13 792	.	3 709	15 369	12 159	2 043	1 167	
Oberhausen	61 086	36	18 215	.	8 957	.	5 598	15 099	10 944	2 383	1 772	
Remscheid	41 546	21	18 831	–	14 762	493	3 575	7 245	5 379	1 173	693	
Solingen	47 548	34	18 199	–	15 232	987	1 980	10 153	7 608	1 566	979	
Wuppertal	116 013	81	36 638	142	29 497	2 942	4 057	24 978	17 163	5 587	2 228	
Kreise												
Kleve	82 883	3 955	23 211	126	15 211	1 008	6 866	20 425	14 833	3 497	2 095	
Mettmann	170 711	333	57 150	647	46 563	1 635	8 305	48 096	35 576	8 948	3 572	
Rhein-Kreis Neuss	132 665	911	38 995	1 819	26 158	4 998	6 020	42 925	29 879	10 124	2 922	
Viersen	81 919	1 673	26 101	72	19 567	1 256	5 206	22 579	17 155	3 747	1 677	
Wesel	121 861	941	39 629	3 419	24 799	3 144	8 267	29 791	21 926	5 124	2 741	
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 840 435	9 334	488 248	6 579	349 790	40 835	91 044	450 315	306 270	97 957	46 088	
davon												
kreisfreie Städte	1 250 396	1 521	303 162	496	217 492	28 794	56 380	286 499	186 901	66 517	33 081	
Kreise	590 039	7 813	185 086	6 083	132 298	12 041	34 664	163 816	119 369	31 440	13 007	
Kreisfreie Städte												
Bonn	160 493	130	14 276	–	9 718	1 128	3 430	26 142	13 964	6 297	5 881	
Köln	483 956	185	82 847	704	56 953	8 590	16 600	113 692	67 916	28 620	17 156	
Leverkusen	61 400	35	20 536	–	16 985	849	2 702	12 763	8 567	2 715	1 481	
Kreise												
Städteregion Aachen	189 891	321	47 021	1 284	34 799	2 655	8 283	39 891	28 270	7 352	4 269	
darunter KfSt. Aachen	115 747	140	20 243	9	15 897	1 012	3 325	21 715	15 425	3 580	2 710	
Düren	74 858	580	24 891	1 674	16 818	1 889	4 510	13 487	8 940	3 322	1 225	
Rhein-Erft-Kreis	125 113	1 041	34 523	2 477	18 948	3 755	9 343	38 053	24 860	10 134	3 059	
Euskirchen	49 796	350	15 875	.	11 074	.	4 034	12 524	7 810	3 589	1 125	
Heinsberg	57 694	484	18 272	80	12 215	585	5 392	14 888	9 945	3 643	1 300	
Oberbergischer Kreis	91 324	352	39 241	69	33 203	1 262	4 707	15 654	12 036	2 017	1 601	
Rhein.-Berg. Kreis	68 707	303	20 803	.	15 638	.	4 535	16 116	12 549	1 674	1 893	
Rhein-Sieg-Kreis	136 569	1 275	38 551	238	26 791	1 908	9 614	34 734	23 292	7 165	4 277	
Reg.-Bez. Köln	1 499 801	5 056	356 836	6 570	253 142	23 974	73 150	337 944	218 149	76 528	43 267	
davon												
kreisfreie Städte ³⁾	705 849	350	117 659	704	83 656	10 567	22 732	152 597	90 447	37 632	24 518	
Kreise ³⁾	793 952	4 706	239 177	5 866	169 486	13 407	50 418	185 347	127 702	38 896	18 749	
Kreisfreie Städte												
Bottrop	32 230	151	11 164	4 392	3 996	858	1 918	7 000	5 003	1 148	849	
Gelsenkirchen	74 461	46	21 402	43	14 034	2 653	4 672	15 268	10 105	3 535	1 628	
Münster	146 673	763	20 109	–	12 779	2 308	5 022	28 534	20 629	3 461	4 444	

*) Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung s. Anhang Seite 25 – 3) Siehe Hinweis Seite 10.

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Kreisen
am 30. September 2011 *)**

Noch: 1.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Noch: Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾						
	sonstige Dienstleistungen (J – U)	davon					
		Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen (K)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienst- leistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M + N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialwesen (O – Q)	Kunst, Unter- haltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	230 232	21 968	32 757	4 447	84 659	69 814	16 587
Duisburg	73 569	2 250	5 930	977	22 794	36 051	5 567
Essen	136 171	11 177	7 169	3 265	48 767	55 710	10 083
Krefeld	36 790	1 905	2 152	483	12 161	17 033	3 056
Mönchengladbach	42 936	1 372	3 966	416	13 527	20 256	3 399
Mülheim an der Ruhr	22 651	1 265	1 506	529	7 966	9 649	1 736
Oberhausen	27 651	1 370	1 233	764	9 886	12 091	2 307
Remscheid	15 449	560	940	150	5 267	7 674	858
Solingen	19 162	690	1 062	415	4 653	10 926	1 416
Wuppertal	54 311	2 135	5 171	808	12 597	29 222	4 378
Kreise							
Kleve	35 104	618	2 153	322	8 293	19 991	3 727
Mettmann	65 011	8 119	3 596	1 424	18 868	27 828	5 176
Rhein-Kreis Neuss	49 689	2 847	4 488	809	13 523	23 195	4 827
Viersen	31 387	1 412	1 565	599	7 326	17 097	3 388
Wesel	51 421	2 161	3 110	537	11 536	29 803	4 274
Reg.-Bez. Düsseldorf	891 534	59 849	76 798	15 945	281 823	386 340	70 779
davon							
kreisfreie Städte	658 922	44 692	61 886	12 254	222 277	268 426	49 387
Kreise	232 612	15 157	14 912	3 691	59 546	117 914	21 392
Kreisfreie Städte							
Bonn	119 858	13 025	7 070	1 649	27 741	53 844	16 529
Köln	287 205	36 228	40 711	4 785	89 574	95 303	20 604
Leverkusen	28 066	3 849	1 322	427	8 660	11 692	2 116
Kreise							
Städteregion Aachen	102 625	8 851	5 280	1 018	27 719	51 065	8 692
darunter KfSt. Aachen	73 620	6 875	4 123	784	20 074	35 685	6 079
Düren	35 894	529	1 437	160	15 185	16 110	2 473
Rhein-Erft-Kreis	51 481	3 958	2 256	588	16 359	24 057	4 263
Euskirchen	21 047	417	1 235	234	4 911	12 786	1 464
Heinsberg	24 048	613	1 710	299	5 523	13 442	2 461
Oberbergischer Kreis	36 075	1 007	1 789	345	13 429	17 318	2 187
Rhein.-Berg. Kreis	31 484	1 342	1 702	363	7 647	18 034	2 396
Rhein-Sieg-Kreis	61 955	4 246	3 302	887	15 720	31 176	6 624
Reg.-Bez. Köln	799 738	74 065	67 814	10 755	232 468	344 827	69 809
davon							
kreisfreie Städte ³⁾	435 129	53 102	49 103	6 861	125 975	160 839	39 249
Kreise ³⁾	364 609	20 963	18 711	3 894	106 493	183 988	30 560
Kreisfreie Städte							
Bottrop	13 915	243	621	129	3 962	7 060	1 900
Gelsenkirchen	37 743	1 451	1 654	755	11 102	19 483	3 298
Münster	97 208	8 787	11 130	842	22 652	45 228	8 569

Anmerkungen Seite 14

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Kreisen
am 30. September 2011*)**

Noch: 1.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B – F)	davon					Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G – I)	davon		
				Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D + E)	Baugewerbe (F)	Handel (G)		Verkehr und Lagerei (H)	Gastgewerbe (I)	
Kreise												
Borken	123 595	1 539	53 557	80	39 270	2 008	12 199	27 812	19 874	5 619	2 319	
Coesfeld	57 711	1 121	18 298	.	13 937	.	3 763	14 538	10 573	2 621	1 344	
Recklinghausen	151 554	650	40 981	3 700	21 898	3 599	11 784	34 678	23 957	7 152	3 569	
Steinfurt	134 595	1 214	47 115	2 577	33 252	1 546	9 740	36 285	23 847	9 924	2 514	
Warendorf	82 350	925	35 844	.	30 046	.	5 176	16 551	12 620	2 675	1 256	
Reg.-Bez. Münster	803 169	6 409	248 470	10 833	169 212	14 151	54 274	180 666	126 608	36 135	17 923	
davon												
kreisfreie Städte	253 364	960	52 675	4 435	30 809	5 819	11 612	50 802	35 737	8 144	6 921	
Kreise	549 805	5 449	195 795	6 398	138 403	8 332	42 662	129 864	90 871	27 991	11 002	
Kreisfreie Stadt												
Bielefeld	134 651	175	31 724	–	24 244	2 797	4 683	32 203	22 322	6 182	3 699	
Kreise												
Gütersloh	145 941	852	64 742	27	55 839	1 383	7 493	31 665	21 444	7 752	2 469	
Herford	86 483	356	36 442	.	30 003	.	4 910	20 308	14 551	4 584	1 173	
Höxter	40 602	365	15 570	.	12 261	.	2 819	8 754	6 472	1 158	1 124	
Lippe	103 880	697	39 036	98	31 175	1 229	6 534	21 102	14 851	3 807	2 444	
Minden-Lübbecke	114 499	518	41 429	110	33 803	1 782	5 734	24 417	17 969	3 839	2 609	
Paderborn	106 815	631	35 835	45	28 759	970	6 061	22 303	15 498	4 563	2 242	
Reg.-Bez. Detmold	732 871	3 594	264 778	311	216 084	10 149	38 234	160 752	113 107	31 885	15 760	
davon												
kreisfreie Stadt	134 651	175	31 724	–	24 244	2 797	4 683	32 203	22 322	6 182	3 699	
Kreise	598 220	3 419	233 054	311	191 840	7 352	33 551	128 549	90 785	25 703	12 061	
Kreisfreie Städte												
Bochum	126 200	28	30 219	.	21 485	.	6 353	27 103	18 813	5 452	2 838	
Dortmund	206 954	102	40 178	639	23 706	4 569	11 264	51 554	32 262	14 490	4 802	
Hagen	68 503	126	19 734	63	15 432	1 416	2 823	17 196	11 543	4 545	1 108	
Hamm	51 976	67	13 971	.	9 423	.	3 147	13 533	7 479	3 830	2 224	
Herne	44 556	21	13 442	3 275	5 156	1 141	3 870	9 347	5 729	3 013	605	
Kreise												
Ennepe-Ruhr-Kreis	98 147	211	40 805	28	34 829	1 455	4 493	20 093	14 480	3 862	1 751	
Hochsauerlandkreis	92 952	923	41 356	351	34 024	1 339	5 642	17 322	10 911	2 847	3 564	
Märkischer Kreis	150 524	324	81 181	231	72 697	2 089	6 164	23 519	16 672	4 713	2 134	
Olpe	52 094	292	28 995	27	24 910	597	3 461	7 767	5 707	1 181	879	
Siegen-Wittgenstein	106 239	286	46 334	11	39 597	1 103	5 623	21 852	15 864	4 200	1 788	
Soest	100 346	1 494	40 010	227	33 622	966	5 195	21 200	14 946	3 774	2 480	
Unna	113 004	397	32 979	39	23 791	3 713	5 436	34 271	22 047	10 211	2 013	
Reg.-Bez. Arnsberg	1 211 495	4 271	429 204	4 891	338 672	22 170	63 471	264 757	176 453	62 118	26 186	
davon												
kreisfreie Städte	498 189	344	117 544	3 977	75 202	10 908	27 457	118 733	75 826	31 330	11 577	
Kreise	713 306	3 927	311 660	914	263 470	11 262	36 014	146 024	100 627	30 788	14 609	
Nordrhein-Westfalen	6 087 771	28 664	1 787 536	29 184	1 326 900	111 279	320 173	1 394 434	940 587	304 623	149 224	
davon												
kreisfreie Städte ³⁾	2 842 449	3 350	622 764	9 612	431 403	58 885	122 864	640 834	411 233	149 805	79 796	
Kreise ³⁾	3 245 322	25 314	1 164 772	19 572	895 497	52 394	197 309	753 600	529 354	154 818	69 428	

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Kreisen
am 30. September 2011 *)**

Noch: 1.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Noch: Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾						
	sonstige Dienstleistungen (J – U)	davon					
		Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen (K)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienst- leistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M + N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialwesen (O – Q)	Kunst, Unter- haltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)
Kreise							
Borken	40 681	1 228	2 781	425	11 319	22 160	2 768
Coesfeld	23 695	421	1 722	322	5 139	14 017	2 074
Recklinghausen	75 242	2 547	3 639	645	20 790	42 756	4 865
Steinfurt	49 868	1 257	3 078	861	12 347	27 494	4 831
Warendorf	28 971	861	1 799	224	8 289	15 751	2 047
Reg.-Bez. Münster	367 323	16 795	26 424	4 203	95 600	193 949	30 352
davon							
kreisfreie Städte	148 866	10 481	13 405	1 726	37 716	71 771	13 767
Kreise	218 457	6 314	13 019	2 477	57 884	122 178	16 585
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	70 379	5 184	3 937	847	17 277	37 197	5 937
Kreise							
Gütersloh	48 621	5 007	2 702	329	17 688	18 259	4 636
Herford	29 375	1 171	2 025	307	7 746	15 952	2 174
Höxter	15 865	247	1 161	149	2 447	10 538	1 323
Lippe	42 923	907	3 454	266	9 568	25 253	3 475
Minden-Lübbecke	48 027	1 556	2 564	477	12 164	27 785	3 481
Paderborn	47 790	5 532	2 532	431	10 747	23 301	5 247
Reg.-Bez. Detmold	302 980	19 604	18 375	2 806	77 637	158 285	26 273
davon							
kreisfreie Stadt	70 379	5 184	3 937	847	17 277	37 197	5 937
Kreise	232 601	14 420	14 438	1 959	60 360	121 088	20 336
Kreisfreie Städte							
Bochum	68 838	3 404	2 904	1 358	18 938	37 681	4 553
Dortmund	115 118	8 372	11 192	1 658	33 608	51 633	8 655
Hagen	31 351	1 149	1 461	510	7 998	17 106	3 127
Hamm	24 402	618	1 737	231	5 818	14 126	1 872
Herne	21 741	880	733	755	6 406	11 834	1 133
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	37 026	1 417	2 060	744	8 344	20 873	3 588
Hochsauerlandkreis	33 280	543	2 232	361	7 515	20 377	2 252
Märkischer Kreis	45 484	1 049	2 939	765	12 549	24 547	3 635
Olpe	15 039	333	947	65	4 723	7 941	1 030
Siegen-Wittgenstein	37 694	1 439	2 431	254	9 621	21 446	2 503
Soest	37 574	924	2 122	371	9 779	21 683	2 695
Unna	45 335	1 613	2 257	519	14 093	22 729	4 124
Reg.-Bez. Arnsberg	512 882	21 741	33 015	7 591	139 392	271 976	39 167
davon							
kreisfreie Städte	261 450	14 423	18 027	4 512	72 768	132 380	19 340
Kreise	251 432	7 318	14 988	3 079	66 624	139 596	19 827
Nordrhein-Westfalen	2 874 457	192 054	222 426	41 300	826 920	1355 377	236 380
davon							
kreisfreie Städte ³⁾	1 574 746	127 882	146 358	26 200	476 013	670 613	127 680
Kreise ³⁾	1 299 711	64 172	76 068	15 100	350 907	684 764	108 700

Anmerkungen Seite 14

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2011*)

2.1 Nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008 Kode	Voll- und Teilzeitbeschäftigte Wirtschaftsbereich ¹⁾ Ausländer/-innen	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 u. mehr
Insgesamt											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28 664	2 123	4 087	3 574	6 244	7 291	2 643	1 746	768	188
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	29 184	837	1 743	1 127	2 204	15 358	5 332	2 050	463	70
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 326 900	36 690	93 324	106 303	246 559	438 280	190 880	139 329	69 409	6 126
D	Energieversorgung	58 151	1 716	3 957	4 137	9 680	19 132	9 851	7 522	2 118	38
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	53 128	1 018	2 957	3 620	9 210	18 743	8 238	5 959	3 157	226
F	Baugewerbe	320 173	19 740	36 697	30 857	65 154	91 101	35 601	25 014	13 802	2 207
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 394 434	41 923	144 522	153 344	297 019	403 017	164 768	120 386	58 094	11 361
J	Information und Kommunikation	192 054	1 883	13 426	23 033	51 191	62 530	20 399	13 422	5 302	868
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	222 426	3 438	19 350	19 781	49 771	68 789	27 911	24 008	8 858	520
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	41 300	459	2 863	3 367	7 887	13 037	5 742	4 725	2 486	734
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	826 920	15 710	82 388	109 821	202 218	228 841	89 998	64 342	27 318	6 284
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	1 355 377	32 748	120 887	144 791	260 509	378 606	197 087	147 375	68 974	4 399
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	236 380	7 518	22 806	23 818	43 604	65 418	32 243	25 433	13 068	2 472
	Insgesamt²⁾	6 087 771	166 529	549 931	627 775	1 251 512	1 810 464	790 834	581 393	273 839	35 493
darunter Ausländer/-innen											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 936	124	1 076	1 178	2 435	2 073	605	315	110	20
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	3 379	44	102	66	471	2 425	157	63	47	4
C	Verarbeitendes Gewerbe	121 739	1 651	6 434	9 433	35 416	39 391	12 449	9 855	6 820	290
D	Energieversorgung	1 619	44	114	270	646	333	95	75	38	4
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 470	53	173	272	1 039	1 181	349	238	159	6
F	Baugewerbe	27 848	908	2 598	2 762	8 737	7 622	2 271	1 645	1 207	98
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	136 296	3 795	15 642	18 301	45 935	34 003	9 356	5 892	2 911	461
J	Information und Kommunikation	9 930	69	627	1 702	4 053	2 366	565	359	162	27
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 189	95	666	837	1 845	1 076	305	250	108	7
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 926	22	115	183	582	569	206	149	80	20
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	92 721	1 465	9 241	12 692	30 601	24 911	6 911	4 449	2 039	412
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	61 273	1 980	6 394	7 965	17 706	14 198	5 128	4 724	2 966	212
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	21 513	711	2 533	2 659	5 868	5 194	1 982	1 506	905	155
	Insgesamt²⁾	495 057	11 023	45 784	58 339	155 365	135 362	40 386	29 525	17 557	1 716
darunter weiblich											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9 172	446	1 132	1 019	1 865	2 826	976	636	228	44
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1 280	50	119	97	175	396	255	135	45	8
C	Verarbeitendes Gewerbe	296 096	6 923	23 498	24 819	54 103	98 455	41 964	31 533	13 477	1 324
D	Energieversorgung	13 278	302	1 221	1 455	2 999	4 080	1 655	1 267	293	6
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 878	195	732	770	1 635	3 080	1 190	849	396	31
F	Baugewerbe	38 845	1 237	3 015	3 032	6 898	13 043	5 168	4 027	2 026	399
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	613 788	17 357	68 240	69 530	122 865	179 562	75 143	54 276	23 625	3 190
J	Information und Kommunikation	63 627	635	5 147	8 359	17 218	19 650	6 394	4 215	1 703	306
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	121 393	2 000	11 182	11 805	27 862	37 889	14 855	12 043	3 528	229
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20 797	277	1 774	1 932	4 040	6 406	2 741	2 282	1 115	230
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	371 835	6 995	36 538	47 088	86 834	107 678	43 257	29 672	11 570	2 203
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	981 730	23 184	90 758	107 017	189 397	279 972	144 319	102 365	42 650	2 067
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	151 161	5 043	15 362	15 748	26 488	42 361	21 240	16 176	7 523	1 220
	Insgesamt²⁾	2 692 998	64 947	259 124	292 736	542 478	795 535	359 218	259 514	108 188	11 257
darunter Ausländer/-innen											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 959	26	271	257	553	574	161	79	30	8
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	18	–	–	–	8	–	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	21 525	299	1 275	1 717	5 789	6 480	2 437	2 297	1 189	42
D	Energieversorgung	425	3	–	98	196	61	17	–	–	–
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	330	–	27	36	108	102	27	15	–	–
F	Baugewerbe	1 788	37	146	274	684	395	117	90	41	4
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	48 454	1 511	6 853	7 307	15 635	10 969	3 062	2 105	910	102
J	Information und Kommunikation	3 504	–	237	673	1 438	760	184	124	54	–
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 978	–	374	504	1 080	593	162	158	52	–
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	869	14	68	96	257	251	84	60	32	7
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	38 344	530	3 244	4 368	11 644	11 691	3 400	2 260	1 039	168
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	44 586	1 494	4 681	5 438	12 753	10 797	3 778	3 482	2 060	103
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	11 880	480	1 550	1 513	3 079	2 885	1 073	833	415	52
	Zusammen²⁾	176 760	4 513	18 790	22 289	53 240	45 570	14 505	11 518	5 844	491

*) Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung s. Anhang Seite 25 – 2) einschl. „ohne Angabe“

Noch: **2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2011*)**
2.2 Nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen	Auszubildende
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28 664	19 492	9 172	20 702	7 936	2 730
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29 184	27 904	1 280	25 781	3 379	1 526
darunter Kohlenbergbau	17 605	17 178	427	14 879	2 708	1 052
Verarbeitendes Gewerbe	1 326 900	1 030 804	296 096	1 204 713	121 739	72 000
Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	120 599	65 674	54 925	106 409	14 109	8 131
Herst. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	29 375	15 814	13 561	26 814	2 551	1 403
Herst. v. Holzwaren, Papier u. Pappe; Herstellung von Druckerzeugnissen	85 763	66 336	19 427	78 941	6 795	4 229
Kokerei und Mineralölverarbeitung	12 777	10 865	1 912	12 189	583	807
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	86 443	66 550	19 893	80 416	6 005	3 587
Herst. v. pharmazeutischen Erzeugn.	12 957	7 624	5 333	12 281	675	355
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glaswaren, Keramik	108 211	86 274	21 937	97 521	10 655	4 535
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	333 654	281 780	51 874	292 343	41 179	17 838
Herst. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.; Herst. v. elektr. Ausrüstg.	132 040	96 158	35 882	123 464	8 545	5 917
Maschinenbau	213 603	180 950	32 653	201 191	12 366	13 489
Fahrzeugbau	98 464	84 351	14 113	84 834	13 604	4 384
Herst. von sonst. Waren, Rep. u. Inst. von Maschinen und Ausrüstungen	93 014	68 428	24 586	88 310	4 672	7 325
Energieversorgung	58 151	44 873	13 278	56 518	1 619	3 450
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschm.	53 128	44 250	8 878	49 637	3 470	1 986
Baugewerbe	320 173	281 328	38 845	292 057	27 848	34 812
darunter Hoch- und Tiefbau	79 034	70 929	8 105	70 208	8 771	4 562
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	940 587	478 146	462 441	871 534	68 641	72 237
darunter Großhandel	344 558	227 298	117 260	318 234	26 192	14 969
Einzelhandel	470 272	146 915	323 357	436 403	33 652	38 828
Verkehr und Lagerei	304 623	234 811	69 812	274 464	30 037	10 999
Gastgewerbe	149 224	67 689	81 535	111 352	37 618	12 939
Information und Kommunikation	192 054	128 427	63 627	182 053	9 930	8 389
dar. Telekommunikation	21 965	15 938	6 027	20 478	1 479	420
Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	121 517	87 720	33 797	115 262	6 206	6 065
Finanz-, Versicherungsdienstleistg.	222 426	101 033	121 393	217 213	5 189	13 951
Grundstücks- und Wohnungswesen	41 300	20 503	20 797	39 359	1 926	1 856
Freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen	377 979	183 929	194 050	359 724	18 120	23 238
dar. Rechts-/Steuerberat., Wirtschaftspr.	93 541	21 910	71 631	90 539	2 978	8 859
Forschung und Entwicklung	36 287	23 362	12 925	33 629	2 645	1 187
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistg.	448 941	271 156	177 785	373 923	74 601	10 550
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	321 713	128 722	192 991	313 618	8 015	15 101
Erziehung und Unterricht	221 343	78 065	143 278	208 145	13 036	18 661
Gesundheits- und Sozialwesen	812 321	166 860	645 461	771 703	40 222	54 166
darunter Gesundheitswesen	466 053	90 539	375 514	441 660	24 193	37 587
Kunst, Unterhaltung und Erholung	49 580	23 477	26 103	43 836	5 702	2 479
Sonstige Dienstleistungen	173 194	57 739	115 455	160 534	12 554	11 656
Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 606	4 003	9 603	10 331	3 257	45
Insgesamt²⁾	6 087 771	3 394 773	2 692 998	5 589 646	495 057	375 287

*) Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung s. Anhang Seite 25 – 2) einschl. „ohne Angabe“

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2011*)
2.3 Nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsbereichen,
Altersgruppen und Geschlecht

WZ 2008 Kode	Wirtschaftsbereich ¹⁾ Altersgruppen	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte											
		ins- gesamt	davon aus								zu- sammen	Serbien und Mon- tenegro	Türkei
			EU-Ländern						dem übrigen Ausland				
			zu- sammen	Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige	zu- sammen	darunter			
Insgesamt													
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 936	6 997	12	43	72	14	6 856	939	41	259		
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	3 379	346	21	88	15	47	175	3 033	23	2 764		
C	Verarbeitendes Gewerbe	121 739	44 220	7 953	12 521	3 691	3 334	16 721	77 519	2 631	51 401		
D	Energieversorgung	1 619	933	63	185	23	83	579	686	20	294		
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 470	1 181	134	352	63	54	578	2 289	101	1 290		
F	Baugewerbe	27 848	10 547	746	2 735	896	414	5 756	17 301	1 433	8 615		
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	136 296	48 345	7 434	12 330	3 482	2 595	22 504	87 951	3 358	42 259		
J	Information und Kommunikation	9 930	4 749	470	612	186	363	3 118	5 181	139	1 306		
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 189	2 661	304	548	165	243	1 401	2 528	109	1 078		
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 926	924	75	168	61	51	569	1 002	61	398		
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	92 721	29 255	3 791	5 491	1 794	1 551	16 628	63 466	3 477	29 740		
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehg. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	61 273	26 353	3 116	4 058	1 409	1 626	16 144	34 920	1 435	13 639		
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	21 513	10 051	952	1 427	497	384	6 791	11 462	376	5 128		
	Alter von ... bis unter ... Jahren												
	unter 20	11 023	2 677	418	966	243	105	945	8 346	466	5 563		
	20 – 25	45 784	13 731	1 795	3 890	1 049	555	6 442	32 053	1 652	19 508		
	25 – 30	58 339	20 653	2 588	4 348	1 162	920	11 635	37 686	1 594	17 120		
	30 – 35	74 810	24 294	3 005	4 602	1 384	1 366	13 937	50 516	1 770	24 617		
	35 – 40	80 555	26 777	3 775	4 943	1 934	1 649	14 476	53 778	2 024	28 793		
	40 – 45	73 125	27 249	4 067	5 227	2 154	1 778	14 023	45 876	1 725	24 857		
	45 – 50	62 237	24 205	3 395	4 939	1 899	1 587	12 385	38 032	1 271	21 782		
	50 – 55	40 386	20 925	2 968	4 968	1 191	1 185	10 613	19 461	827	8 448		
	55 – 60	29 525	16 106	1 914	4 254	721	937	8 280	13 419	903	4 879		
	60 – 65	17 557	9 086	1 025	2 238	585	625	4 613	8 471	920	2 460		
	65 und mehr	1 716	925	134	200	42	56	493	791	65	226		
	Insgesamt²⁾	495 057	186 628	25 084	40 575	12 364	10 763	97 842	308 429	13 217	158 253		
darunter weiblich													
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 959	1 731	6	15	7	4	1 699	228	11	93		
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	18	7	–	–	–	–	6	11	–	–		
C	Verarbeitendes Gewerbe	21 525	9 914	1 918	2 193	863	705	4 235	11 611	644	6 043		
D	Energieversorgung	425	261	21	41	–	23	170	164	–	–		
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	330	149	16	33	8	8	84	181	7	83		
F	Baugewerbe	1 788	956	53	111	27	55	710	832	70	273		
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	48 454	19 676	2 684	4 167	1 298	1 093	10 434	28 778	1 381	12 743		
J	Information und Kommunikation	3 504	1 744	168	204	54	166	1 152	1 760	68	431		
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 978	1 462	165	282	87	146	782	1 516	69	627		
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	869	415	37	76	22	23	257	454	25	175		
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	38 344	13 110	1 817	2 252	748	700	7 593	25 234	1 559	11 342		
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehg. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	44 586	19 407	2 188	2 897	1 176	1 197	11 949	25 179	1 133	10 607		
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	11 880	5 725	607	888	359	254	3 617	6 155	211	2 807		
	Alter von ... bis unter ... Jahren												
	unter 20	4 513	1 044	172	372	94	45	361	3 469	198	2 305		
	20 – 25	18 790	5 609	786	1 601	427	249	2 546	13 181	684	8 011		
	25 – 30	22 289	9 058	1 044	1 629	471	430	5 484	13 231	594	5 301		
	30 – 35	25 790	10 594	1 122	1 606	545	637	6 684	15 196	600	6 070		
	35 – 40	27 450	11 411	1 480	1 603	675	742	6 911	16 039	722	7 309		
	40 – 45	24 963	11 052	1 540	1 710	784	746	6 272	13 911	647	6 373		
	45 – 50	20 607	9 272	1 303	1 648	675	629	5 017	11 335	488	4 968		
	50 – 55	14 505	7 580	1 063	1 500	400	436	4 181	6 925	372	2 366		
	55 – 60	11 518	5 815	749	1 043	374	272	3 377	5 703	534	1 694		
	60 – 65	5 844	2 898	390	418	196	172	1 722	2 946	332	830		
	65 und mehr	491	252	36	38	16	18	144	239	18	84		
	Zusammen²⁾	176 760	74 585	9 685	13 168	4 657	4 376	42 699	102 175	5 189	45 311		

*) Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung s. Anhang Seite 30 – 2) einschl. „ohne Angabe“

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 – 2011

3.1 Nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
	insgesamt ¹⁾	davon				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
		Vollzeit- beschäftigte	darunter weiblich	Teilzeit- beschäftigte	darunter weiblich	insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
30.09.1996	5 839 670	5 144 856	1 778 252	694 814	632 353	-1,3	-1,9	+3,3
31.12.1996	5 767 025	5 063 658	1 752 171	703 367	637 104	-1,6	-2,2	+2,9
31.03.1997	5 736 215	5 024 591	1 742 689	711 624	642 331	-1,2	-1,7	+2,6
30.06.1997	5 741 031	5 028 972	1 734 923	712 059	638 777	-0,8	-1,3	+2,6
30.09.1997	5 821 666	5 104 694	1 765 765	716 972	640 200	-0,3	-0,8	+3,2
31.12.1997	5 763 170	5 030 956	1 738 793	732 214	650 079	-0,1	-0,6	+4,1
31.03.1998	5 735 105	5 002 281	1 731 207	732 824	650 521	-0	-0,4	+3,0
30.06.1998	5 736 900	5 000 259	1 718 837	736 641	651 104	-0,1	-0,6	+3,5
30.09.1998	5 851 437	5 097 145	1 753 134	754 292	664 421	+0,5	-0,1	+5,2
31.12.1998	5 794 260	5 030 775	1 731 475	763 485	668 199	+0,5	-0	+4,3
31.03.1999	5 769 286	5 005 382	1 728 544	763 904	667 190	+0,6	+0,1	+4,2
30.06.1999	5 806 863	4 933 125	1 694 265	729 590	703 019	+1,2	-1,3	-1,0
30.09.1999	5 911 526	5 166 704	1 801 207	744 822	647 426	+1,0	+1,4	-1,3
31.12.1999	5 903 046	5 141 593	1 714 685	761 453	735 817	+1,9	+2,2	-0,3
31.03.2000	5 905 724	5 128 814	1 801 075	776 910	669 422	+2,4	+2,5	+1,7
30.06.2000	5 907 289	5 115 272	1 784 501	792 017	679 493	+1,7	+3,7	+8,6
30.09.2000	6 014 847	5 212 387	1 828 705	802 460	687 963	+1,7	+0,9	+7,7
31.12.2000	5 983 900	5 167 532	1 820 256	816 368	695 817	+1,4	+0,5	+7,2
31.03.2001	5 943 560	5 113 435	1 804 211	830 125	706 278	+0,6	-0,3	+6,8
30.06.2001	5 929 580	5 084 714	1 783 426	844 866	716 921	+0,4	-0,6	+6,7
30.09.2001	6 004 180	5 154 136	1 817 429	850 044	722 265	-0,2	-1,1	+5,9
31.12.2001	5 964 293	5 100 311	1 810 335	863 982	730 964	-0,3	-1,3	+5,8
31.03.2002	5 915 323	5 043 534	1 797 431	871 789	738 971	-0,5	-1,4	+5,0
30.06.2002	5 889 812	5 007 225	1 774 024	882 587	746 354	-0,7	-1,5	+4,5
30.09.2002	5 931 094	5 049 090	1 794 856	882 004	745 766	-1,2	-2,0	+3,8
31.12.2002	5 861 224	4 971 108	1 778 380	890 116	750 018	-1,7	-2,5	+3,0
31.03.2003	5 786 665	4 898 975	1 756 268	887 690	749 020	-2,2	-2,9	+1,8
30.06.2003	5 736 058	4 848 428	1 727 233	885 562	747 300	-2,6	-3,2	+0,3
30.09.2003	5 772 366	4 889 401	1 739 425	880 879	744 288	-2,7	-3,2	-0,1
31.12.2003	5 705 923	4 819 594	1 722 240	884 161	745 924	-2,6	-3,0	-0,7
31.03.2004	5 645 236	4 761 721	1 701 732	881 288	744 792	-2,4	-2,8	-0,7
30.06.2004	5 631 485	4 743 671	1 681 193	885 648	747 176	-1,8	-2,2	+0
30.09.2004	5 702 293	4 814 033	1 715 358	886 143	748 894	-1,2	-1,5	+0,6
31.12.2004	5 626 090	4 735 318	1 692 314	888 698	750 650	-1,4	-1,7	+0,5
31.03.2005	5 559 304	4 673 472	1 674 469	883 731	750 140	-1,5	-1,9	+0,3
30.06.2005	5 556 270	4 657 923	1 653 874	896 330	758 488	-1,3	-1,8	+1,2
30.09.2005	5 629 177	4 729 330	1 680 573	897 854	759 399	-1,3	-1,8	+1,3
31.12.2005	5 579 226	4 669 488	1 666 952	907 811	765 351	-0,8	-1,4	+2,2
31.03.2006	5 529 818	4 616 431	1 648 167	911 111	767 753	-0,5	-1,2	+3,1
30.06.2006	5 560 958	4 633 422	1 633 199	925 229	775 606	+0,1	-0,5	+3,2
30.09.2006	5 674 542	4 738 964	1 673 875	933 394	782 227	+0,8	+0,2	+4,0
31.12.2006	5 648 222	4 702 230	1 657 411	943 625	789 955	+1,2	+0,7	+3,9
31.03.2007 ²⁾	5 648 252	4 696 239	1 648 298	949 584	795 664	+2,1	+1,7	+4,2
30.06.2007	5 665 640	4 700 074	1 630 815	962 923	804 579	+1,9	+1,4	+4,1
30.09.2007	5 794 926	4 814 391	1 677 243	977 667	816 873	+2,1	+1,6	+4,7
31.12.2007	5 781 379	4 792 520	1 678 608	985 673	823 913	+2,4	+1,9	+4,5
31.03.2008	5 778 988	4 783 865	1 674 097	991 881	829 290	+2,3	+1,9	+4,5
30.06.2008	5 798 424	4 787 228	1 663 109	1 008 064	840 256	+2,3	+1,9	+4,7
30.09.2008	5 927 127	4 907 713	1 716 773	1 016 360	848 154	+2,3	+1,9	+4,0
31.12.2008	5 865 946	4 841 478	1 709 080	1 021 702	852 769	+1,5	+1,0	+3,7
31.03.2009	5 799 514	4 767 602	1 690 991	1 029 179	859 097	+0,4	-0,3	+3,8
30.06.2009	5 766 861	4 718 302	1 667 771	1 045 831	870 060	-0,5	-1,4	+3,7
30.09.2009	5 854 839	4 800 558	1 707 626	1 051 672	875 062	-1,2	-2,2	+3,5
31.12.2009	5 807 067	4 747 694	1 700 032	1 056 815	879 401	-1,0	-1,9	+3,4
31.03.2010	5 786 401	4 718 705	1 689 590	1 064 554	884 944	-0,2	-1,0	+3,4
30.06.2010	5 820 035	4 734 429	1 678 636	1 082 493	895 732	+0,9	+0,3	+3,5
30.09.2010	5 942 404	4 846 941	1 722 380	1 091 790	904 028	+1,5	+1,0	+3,8
31.12.2010	5 922 760	4 812 430	1 717 073	1 106 177	915 739	+2,0	+1,4	+4,7
31.03.2011	5 928 866	4 804 810	1 707 874	1 120 766	926 062	+2,5	+1,8	+5,3
30.06.2011	5 963 603	4 816 730	1 697 206	1 142 675	939 571	+2,5	+1,7	+5,6
30.09.2011	6 087 771	+2,4	.	.

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) ab 31.03.2007: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 – 2011
3.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	im Wirtschaftsbereich				ohne Angabe
		Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei u. Fischzucht	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr ²⁾	sonstige Dienstleistungen	
30.09.1996	5 839 670	45 129	2 423 627	1 161 937	2 208 966	11
31.12.1996	5 767 025	40 379	2 377 534	1 157 700	2 191 383	29
31.03.1997	5 736 215	42 557	2 341 444	1 152 550	2 199 632	32
30.06.1997	5 741 031	44 673	2 335 972	1 151 358	2 208 991	37
30.09.1997	5 821 666	46 184	2 359 760	1 168 365	2 247 339	18
31.12.1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31.03.1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30.06.1998 ³⁾	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30.09.1998	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31.12.1998	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31.03.1999	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30.06.1999	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30.09.1999	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31.12.1999	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31.03.2000	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30.06.2000	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30.09.2000	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31.12.2000	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31.03.2001	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695
30.06.2001	5 929 580	46 327	2 117 089	1 420 013	2 344 418	1 733
30.09.2001	6 004 180	47 786	2 125 841	1 446 910	2 382 728	915
31.12.2001	5 964 293	42 197	2 092 753	1 441 379	2 387 455	509
31.03.2002	5 915 323	44 965	2 052 977	1 426 682	2 390 154	545
30.06.2002	5 889 812	46 994	2 037 001	1 411 540	2 393 873	404
30.09.2002	5 931 094	47 893	2 039 631	1 422 069	2 421 117	384
31.12.2002	5 861 224	41 599	1 997 359	1 402 962	2 418 868	436
31.03.2003	5 786 665	43 849	1 957 465	1 380 419	2 403 225	1 707
30.06.2003 ⁴⁾	5 736 058	45 527	1 939 720	1 362 290	2 387 963	558
30.09.2003	5 772 366	46 316	1 948 529	1 369 541	2 407 350	630
31.12.2003	5 705 923	40 463	1 913 887	1 355 248	2 395 678	647
31.03.2004	5 645 236	43 210	1 870 562	1 339 158	2 391 526	780
30.06.2004	5 631 485	45 386	1 862 920	1 334 240	2 388 174	765
30.09.2004	5 702 293	46 377	1 879 702	1 353 786	2 421 820	608
31.12.2004	5 626 090	40 203	1 848 497	1 340 674	2 396 111	605
31.03.2005	5 559 304	42 035	1 811 753	1 326 174	2 378 743	599
30.06.2005	5 556 270	45 348	1 804 762	1 323 552	2 382 015	593
30.09.2005	5 629 177	47 030	1 820 717	1 345 683	2 415 151	596
31.12.2005	5 579 226	40 163	1 792 578	1 340 722	2 405 178	585
31.03.2006	5 529 818	42 347	1 762 214	1 326 782	2 397 889	586
30.06.2006	5 560 958	46 485	1 770 181	1 332 484	2 411 230	578
30.09.2006	5 674 542	47 672	1 800 698	1 364 783	2 460 806	583
31.12.2006	5 648 222	41 744	1 787 165	1 359 630	2 459 016	667
31.03.2007 ⁵⁾	5 648 252	45 732	1 778 415	1 358 122	2 465 282	701
30.06.2007	5 665 640	48 747	1 784 674	1 358 362	2 473 189	668
30.09.2007	5 794 926	50 127	1 819 780	1 392 279	2 531 777	963
31.12.2007	5 781 379	44 165	1 805 383	1 391 269	2 536 062	4 500
31.03.2008 ⁶⁾	5 778 988	24 129	1 794 367	1 350 502	2 609 138	852
30.06.2008	5 798 424	25 773	1 799 154	1 348 522	2 623 633	1 342
30.09.2008	5 927 127	25 726	1 834 770	1 378 913	2 687 188	530
31.12.2008	5 865 946	22 237	1 816 736	1 365 961	2 660 562	450
31.03.2009	5 799 514	24 747	1 785 612	1 349 190	2 639 526	439
30.06.2009	5 766 861	26 473	1 762 887	1 338 477	2 638 615	409
30.09.2009	5 854 839	27 124	1 773 705	1 356 361	2 697 193	456
31.12.2009	5 807 067	22 443	1 744 438	1 347 288	2 692 428	470
31.03.2010	5 786 401	24 856	1 722 565	1 335 759	2 702 673	548
30.06.2010	5 820 035	26 727	1 729 921	1 335 857	2 727 047	483
30.09.2010	5 942 404	27 425	1 760 611	1 365 099	2 788 867	402
31.12.2010	5 922 760	22 697	1 748 045	1 363 971	2 787 676	371
31.03.2011	5 928 866	26 281	1 748 563	1 361 488	2 792 288	246
30.06.2011	5 963 603	28 061	1 759 317	1 365 861	2 810 112	252
30.09.2011	6 087 771	28 664	1 787 536	1 394 434	2 874 457	2 680

¹⁾ einschl. „ohne Angabe“ – ²⁾ ab 1998: einschl. Gastgewerbe – ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – ⁴⁾ ab 30.06.2003: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – ⁵⁾ ab 31.03.2007: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit – ⁶⁾ ab 31.03.2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 – 2011
3.3 Nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber dem		davon		darunter	
		Vorquartal	Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer/-innen	
		%				männlich	weiblich
30.09.1996	5 839 670	+0,9	-1,3	3 429 065	2 410 605	373 757	166 497
31.12.1996	5 767 025	-1,2	-1,6	3 377 750	2 389 275	361 381	163 153
31.03.1997	5 736 215	-0,5	-1,2	3 351 195	2 385 020	356 796	161 928
30.06.1997	5 741 031	+0,1	-0,8	3 367 331	2 373 700	360 415	160 615
30.09.1997	5 821 666	+1,4	-0,3	3 415 701	2 405 965	365 286	163 103
31.12.1997	5 763 170	-1,0	-0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31.03.1998	5 735 105	-0,5	-0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30.06.1998 ²⁾	5 736 900	+0	-0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30.09.1998	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31.12.1998	5 794 260	-1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31.03.1999	5 769 286	-0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30.06.1999	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30.09.1999	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31.12.1999	5 903 046	-0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31.03.2000	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30.06.2000	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30.09.2000	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31.12.2000	5 983 900	-0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31.03.2001	5 943 560	-0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367
30.06.2001	5 929 580	-0,2	+0,4	3 427 897	2 501 683	337 133	163 434
30.09.2001	6 004 180	+1,3	-0,2	3 463 337	2 540 843	339 053	165 761
31.12.2001	5 964 293	-0,7	-0,3	3 422 005	2 542 288	329 992	164 976
31.03.2002	5 915 323	-0,8	-0,5	3 378 921	2 536 402	325 586	164 256
30.06.2002	5 889 812	-0,4	-0,7	3 368 441	2 521 371	324 196	162 703
30.09.2002	5 931 094	+0,7	-1,2	3 389 479	2 541 615	325 058	163 397
31.12.2002	5 861 224	-1,2	-1,7	3 331 885	2 529 339	313 260	160 422
31.03.2003	5 786 665	-1,3	-2,2	3 280 436	2 506 229	308 027	158 266
30.06.2003 ³⁾	5 736 058	-0,9	-2,6	3 260 633	2 475 425	303 420	154 813
30.09.2003	5 772 366	+0,6	-2,7	3 287 782	2 484 584	300 108	152 923
31.12.2003	5 705 923	-1,2	-2,6	3 236 848	2 469 075	290 166	149 447
31.03.2004	5 645 236	-1,1	-2,4	3 197 764	2 447 472	288 680	149 239
30.06.2004	5 631 485	-0,2	-1,8	3 202 184	2 429 301	289 920	148 628
30.09.2004	5 702 293	+1,3	-1,2	3 237 121	2 465 172	289 767	148 546
31.12.2004	5 626 090	-1,3	-1,4	3 182 233	2 443 857	278 858	144 875
31.03.2005	5 559 304	-1,2	-1,5	3 134 695	2 424 609	277 226	145 615
30.06.2005	5 556 270	-0,1	-1,3	3 143 908	2 412 362	279 042	143 968
30.09.2005	5 629 177	+1,3	-1,3	3 189 205	2 439 972	281 155	144 780
31.12.2005	5 579 226	-0,9	-0,8	3 146 923	2 432 303	271 726	142 503
31.03.2006	5 529 818	-0,9	-0,5	3 113 028	2 416 790	273 788	144 552
30.06.2006	5 560 958	+0,6	+0,1	3 151 199	2 409 759	283 811	146 118
30.09.2006	5 674 542	+2,0	+0,8	3 217 466	2 457 076	288 477	148 201
31.12.2006	5 648 222	-0,5	+1,2	3 199 824	2 448 398	281 663	146 138
31.03.2007 ⁴⁾	5 648 252	+0	+2,1	3 203 243	2 445 009	286 424	147 887
30.06.2007	5 665 640	+0,3	+1,9	3 229 166	2 436 474	293 648	149 383
30.09.2007	5 794 926	+2,3	+2,1	3 299 614	2 495 312	298 447	153 091
31.12.2007	5 781 379	-0,2	+2,4	3 277 550	2 503 829	290 741	152 048
31.03.2008 ⁵⁾	5 778 988	+0	+2,3	3 274 279	2 504 709	294 759	153 795
30.06.2008	5 798 424	+0,3	+2,3	3 293 758	2 504 666	300 467	155 390
30.09.2008	5 927 127	+2,2	+2,3	3 360 924	2 566 203	305 016	158 939
31.12.2008	5 865 946	-1,0	+1,5	3 302 950	2 562 996	291 987	157 210
31.03.2009	5 799 514	-1,1	+0,4	3 248 331	2 551 183	287 769	157 685
30.06.2009	5 766 861	-0,6	-0,5	3 227 945	2 538 916	287 791	158 108
30.09.2009	5 854 839	+1,5	-1,2	3 271 120	2 583 719	290 872	161 139
31.12.2009	5 807 067	-0,8	-1,0	3 226 602	2 580 465	277 548	157 496
31.03.2010	5 786 401	-0,4	-0,2	3 210 729	2 575 672	282 315	160 185
30.06.2010	5 820 035	+0,6	+0,9	3 244 564	2 575 471	290 690	162 069
30.09.2010	5 942 404	+2,1	+1,5	3 314 584	2 627 820	298 919	166 048
31.12.2010	5 922 760	-0,3	+2,0	3 288 269	2 634 491	291 204	165 238
31.03.2011	5 928 866	+0,1	+2,5	3 293 593	2 635 273	298 298	168 373
30.06.2011	5 963 603	+0,6	+2,5	3 325 101	2 638 502	308 792	171 627
30.09.2011	6 087 771	+2,1	+2,4	3 394 773	2 692 998	318 297	176 760

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 3) ab 30.06.2003: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 4) ab 31.03.2007: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit – 5) ab 31.03.2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Anhang

Ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung

Kurzbezeichnung	WZ 2008 Kode	Ausführliche Bezeichnung ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
darunter Kohlenbergbau	05	darunter Kohlenbergbau
Verarbeitendes Gewerbe	C	Verarbeitendes Gewerbe
Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	10 bis 12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen
Herst. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	13 bis 15	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen
Herst. v. Holzwaren, Papier u. Pappe; Herstellung von Druckerzeugnissen	16 bis 18	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- u. Datenträgern
Kokerei und Mineralölverarbeitung	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
Herst. v. pharmazeutischen Erzeugn.	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glaswaren, Keramik	22 + 23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	24 + 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
Herst. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.; Herst. v. elektr. Ausrüstg.	26 + 27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
Maschinenbau	28	Maschinenbau
Fahrzeugbau	29 + 30	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau
Herst. von sonst. Waren, Rep. u. Inst. von Maschinen und Ausrüstungen	31 bis 33	Herstellung von sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
Energieversorgung	D	Energieversorgung
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschm.	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
Baugewerbe	F	Baugewerbe
darunter Hoch- und Tiefbau	41 + 42	darunter Hoch- und Tiefbau
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
darunter Großhandel	46	darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Einzelhandel	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Verkehr und Lagerei	H	Verkehr und Lagerei
Gastgewerbe	I	Gastgewerbe
Information und Kommunikation	J	Information und Kommunikation
dar. Telekommunikation	61	darunter Telekommunikation
Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	62 + 63	Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen
Finanz- , Versicherungsdienstleistg.	K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
Grundstücks- und Wohnungswesen	L	Grundstücks- und Wohnungswesen
Freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen	M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen
dar. Rechts-/Steuerberat., Wirtschaftspr.	69	darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
Forschung und Entwicklung	72	Forschung und Entwicklung
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistg.	N	Sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
Erziehung und Unterricht	P	Erziehung und Unterricht
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	Gesundheits- und Sozialwesen
darunter Gesundheitswesen	86	darunter Gesundheitswesen
Kunst, Unterhaltung und Erholung	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
Sonstige Dienstleistungen	S	Sonstige Dienstleistungen
Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	T + U	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)